Sr Wohlgeboren

H. I. N. 24396

1868

Herrn Dr August Silberstein

berühmten Schriftsteller in

WIENER-STADTBIBLIOTHEK

Wien

Leopoldstadt, Novaragasse No 35

9-11 V.
WIEN
29 - IV
68

H. I. N. 24396

Hietzing 28/4 868.

Hochgeehrter, lieber Herr Doctor!

Was müssen Sie von mir denken, daß ich noch immer nicht Ihrer so herzlichen Einladung gefolgt bin? Die Zeit, oder vielmehr der Mangel an freier Zeit ist die einzige Ursache. Ich werde jetzt um 1½ Stunden später im Bureau abgelöst und würde Sie vielleicht gar nicht antreffen. Könnten Sie so gütig sein, mir vielleicht für die nächste Woche einen Abend anzuzeigen, an dem ich Sie in irgend einem Kaffehhause oder Bierstube treffen kann? Da würde ich gleich so frei sein, Ihnen die 2 Thaler für den Verein der [illegible] einzuhändigen,

Wie froh wäre ich, mit Ihnen, lieber
Herr Doctor, ein Stündchen verplaudern
zu können! Ein Zug der Sympathie,
die so selten trügt, sagte mir gleich als
ich mit Ihnen sprach: „Dieser Mann
ist einer jener edleren Dichter, denen
die Poesie, die menschenveredelnde
Schönheit aus dem reinen Herzen
quillt." Und dieser Gedanke that
mir so wohl.

Mein neuestes Epos „Graf
Rothal" ist also auf Verlangen des
Verlegers Richter abermals nach
Hamburg abgegangen. Gott gebe Glück!
Er will es neuerdings prüfen.
Möge ihm Apollo während der
Lesung die Augen küssen.

WIENER-STADTBIBLIOTHEK

Ich freue mich schon sehr darauf,
Ihr Rendezvous zu erhalten.
Denken Sie also <u>ohne Zorn</u>

Ihres Sie wahrhaft hochschätzenden

Ludwig v. Mertens

Altgasse 21

WIENER-STADTBIBLIOTHEK